



Aktienbörse in China platzt!

Tetrarchos - 28.2.2007 um 04:42

:D :D :DDie Börse in China hat gerade einen absoluten Crash.Die Heuschrecken haben um die 10% Verluste an EINEM EINZIGEN Tag eingefahren.Hoffentlich wird das noch heftiger! Ich hab schon voll einen stehen vor Schadenfreude! Würde endgeil, wenn das Kapitalismussystem mal so richtig einen abkriegt! :D :D :D

JeanneDamianDracul - 28.2.2007 um 04:47

Ja vorhin schon mitbekommen und den Link im chat reingestellt gehabt.
Um so höher die Stufe der Leiter desto tiefer der Fall,nicht wahr? ☐

Edit:die Nachrichten

Nach einem Börsencrash in China sind die Aktienmärkte am Dienstag weltweit auf Talfahrt gegangen: Der Deutsche Aktienindex (DAX) verlor fast 3 Prozent auf 6.819,65 Punkte. Der MDAX büßte 4,70 Prozent auf 9.787,10 Zähler ein, der TecDAX sogar 6,25 Prozent auf 816,40 Punkte. Zuvor erlebte die chinesische Börse einen Kursrutsch um fast 9 Prozent, der drastischste Rückgang seit einem Jahrzehnt. Auch die Schweizer Börse sackte ab: Der Swiss Market Index (SMI) ausgesuchter Werte gab im Vergleich zum Vorabend zeitweise um bis zu 3,6 Prozent nach. Bei Handelsschluss stand er mit 8.909,9 Punkten noch 313 Zähler oder 3,4 Prozent niedriger als am Vorabend. Europaweit ging es abwärts, die Aktienmärkte von Amsterdam bis Mailand und von London bis Wien waren im Minus. Auch die Finanzmärkte in Hongkong und Singapur wurden von hohen Kurseinbrüchen erschüttert.

Tetrarchos - 28.2.2007 um 05:05

Die könnten von mir aus aufklatschen, daß es nur so spritzt.
Gewisse Chancen bestehen ja: China ist so ein Hype wie der "neue Markt" vor kurzem in Deutschland.Da wurde gezockt und spekuliert bis zur Explosion.
Ich wünschte diese verdammten Börsen würden total abstürzen.Die Aktienkurse müssten mindestens 50% sinken und selbstherrliche arrogante Banker vor Verzweiflung Selbstmord begehen. *wünsch und hoff* :D

Tzakahra - 28.2.2007 um 17:45

Die richtigen Kenner verdienen an den Crashes doch genausoviel wie an einem Börsenboom. Nuja aber so schlecht isses ja auch nicht, wenn die 'einfachen' Leute Geld verlieren, da die ja dann weniger in der Taschen haben mit dem sie irgendwelchen Mist kaufen können.

... - 1.3.2007 um 03:37

Leider hat der chinesische Börsencrash wenig Einfluß auf die europäischen Märkte, weil man hier behauptet, davon weitestgehend unabhängig zu sein, aber ich denke schon, dass vor allen Dingen einige Fonds jetzt ins Schwitzen kommen.
Und da könnten auch hoffentlich Deutsche Banken mit abkrachen.

Tetrarchos - 1.3.2007 um 11:02

Und wie die schwitzen!! So wie ein Störfall im AKW!
Vor der Öffentlichkeit wird erstmal auf relativ harmlos gemacht, man hofft es vertuschen zu können.Die nächsten Tage entscheiden, ob die Katastrophe eingestanden werden muss.

... - 2.3.2007 um 03:04

Jau, sämtliche Gewinne dieses Jahres sind im DAX schon weg.
Vor allen Finanzwerte verlieren kräftig in Deutschland.

Allerdings versuchen die jetzt natürlich krampfhaft, den Markt in China zu stabilisieren. Die Shanghaier Börse ist schon

wieder etwas ruhiger geworden.

Abwarten!

jan91 - 2.3.2007 um 14:44

...und tee trinken.

aber keinen chinesischen^^

... - 3.3.2007 um 02:59

Heute leider nur 0,6% verloren, aber immerhin. Das jeden Tag reicht schon!

Tetrarchos - 3.3.2007 um 14:27

in paar Monaten erfahren wird dann, welche Bilanzen HEUTE UND GESTERN gefälscht wurden, um Aktienkurse zu schönen und voresrt das totale Chaos zu verhindern.Da fliegen gerade wieder die Finger auf den Tastaturen beim weltweiten Geldschieben, verfälschen, vertuschen...

Irgendwann gibts mal einen solchen Klops, das sie es nichtmehr beschönigen können.Ist nur ne Zeitfrage.

... - 4.3.2007 um 03:55

Dann passiert ja leider auch nix, denn dann wird der Staat eingreifen und denen unsere Steuern in den Arsch stecken, damit der ganze Schwindel nicht auffliegt.

In den USA sind eigentlich schon mehrere Riesenkonzerne offiziell konkurs und werden nur durch Notenbankkredite über Wasser gehalten.

Das Problem ist ganz einfach, dass wir noch diejenigen sind, die deren Macht anerkennen und noch immer nicht gerafft haben, dass deren ganzes Geld faktisch nix mehr wert ist.

Vor längerer Zeit, das war noch eine Forumsform davor, hatte mal @Dian einen Text gepostet, aus dem hervorging, dass gerade durch die Koppelung des amerikanischen Marktes an die chinesische Entwicklung auch demnächst eine weitere Entwertung des Dollars bevorsteht, der noch bis zu Greenspans Zeiten immerhin eine Koppelung mit den Goldvorräten in Fort Knox hatte.

Noch sind die 'ne verschworene Clique, aber wenn einer von denen anfängt durchzuknallen, weil er eine Möglichkeit wittert, seine Konkurrenten zu ruinieren und einfach alles auf den Markt wirft, was es gibt, dann könnten Panikverkäufe entstehen und man hätte faktisch eine Situation wie am Schwarzen Freitag in den Zwanzigern. :D

Tetrarchos - 5.3.2007 um 13:39

Heute ging der Kursrutsch weiter.Wie schön! :D

... - 6.3.2007 um 03:46

4,2 % abwärts beim deutschen TecDax alleine schon.

Allmählich wird es Zeit für den Schampus, den ich für solche Fälle gebunkert habe. :D

hopeless - 6.3.2007 um 05:01

<http://www.n-tv.de/773012.html>

... - 6.3.2007 um 06:15

8 Bio. € hört sich gut an.

Und der US-Immobilienmarkt ist genauso überbewertet. Schön, dann haben vor allen Dingen die Spekulanten die 8 Bio. verloren.

jan91 - 6.3.2007 um 14:07

gestern habe ich im radio gehört, das das vielleicht überraschend war ,aber ganz normal?!?

nachdem die börse in den letzten jahren nur noch rauf ist, ist ganz normal, das das jetzt abwärtst geht...das würde sich anscheinend wieder regenerieren.

tja...meinetwegen

Tetrarchos - 6.3.2007 um 16:17

Das große Problem ist: Genug geldgierige Idioten benutzen die niedrigen Kurse um massenhaft Aktien zu kaufen, weil sie die tolle Chance wittern.In der Folge steigen die Kurse dann wieder. *seufz*

Darkeastwood - 15.3.2007 um 16:14

Jeder der einigermaßen dafür interessier hätte erkennen müssen, dass es von der unmittelbar mit der amerikanischen Hypothekenkrise zusammenhängt. Man kommt langsam zur Erkenntnis, dass dieses System, dass auf endlosen Wachstum, Ausraubung der Zukunftsgenerationen, und Ausbeutung der unteren sozialen Schichten völlig ausgereizt ist. Es wurde klar, dass die einfache amerikanische Bürger aufgrund global sinkenden Lebensstandarten, ihre Kredite nicht mehr zurückzahlen können. Das ist nur der Anfang, da kannst dir sicher @Arne deutsche Banken wird es auch treffen. Dann werden die Vorstände einsehen, man könnte den unnötigen Personal entlassen, jetzt kann man eh vieles durch Maschinen ersetzen. Die Medien werden wieder schreien es werden hundert tausende entlassen, und nicht durch die Banken, aber am Ende des Monats kommt ein beruhigender Bericht, die Arbeitslosen Zahlen sind in diesem Monat wieder gesunken....

Die grosse Koalition darf nicht versagen, sonst verliert die Politik und diese Form von "Demokratie" ihre Glaubwürdigkeit

jan91 - 15.3.2007 um 22:23

ähh, wieso verliert?!?
die hat doch nix zu verlieren...

Darkeastwood - 15.3.2007 um 22:28

Immer noch liegt die offizielle Wahlbeteiligung so zwische 30 und 60%

... - 16.3.2007 um 03:26

Die Frage ist immer noch, was nach dem Zusammenbruch des kapitalistischen Systems passiert.

Da die Bourgeoisie und ihre korruptierten Brückenköpfe in der politischen Klasse nichts tun, um etwas für die Zeit nach dem Zusammenbruch des Systems vorzubereiten, kann es durchaus erstmal zu barbarischen Zuständen kommen, auch hier in der BRD.

Wird zumindest alles sehr interessant.

Darkeastwood - 16.3.2007 um 13:09

http://web65.server012.bboxfix.de/Inforadio/PetersInforadio-Die_US-Immobilienkrise2.mp3

Tetrarchos - 16.3.2007 um 14:43

Zitat

Original von Darkeastwood

http://web65.server012.bboxfix.de/Inforadio/PetersInforadio-Die_US-Immobilienkrise2.mp3

Der durchgegebene Link des Radiosprechers endet mit .tk , das bedeutet TOKELAU ein Inselatoll mitten im Pazifik!

:D

hopeless - 16.3.2007 um 15:01

peter hat in der grundschule zu wenig laut lesen geübt.
